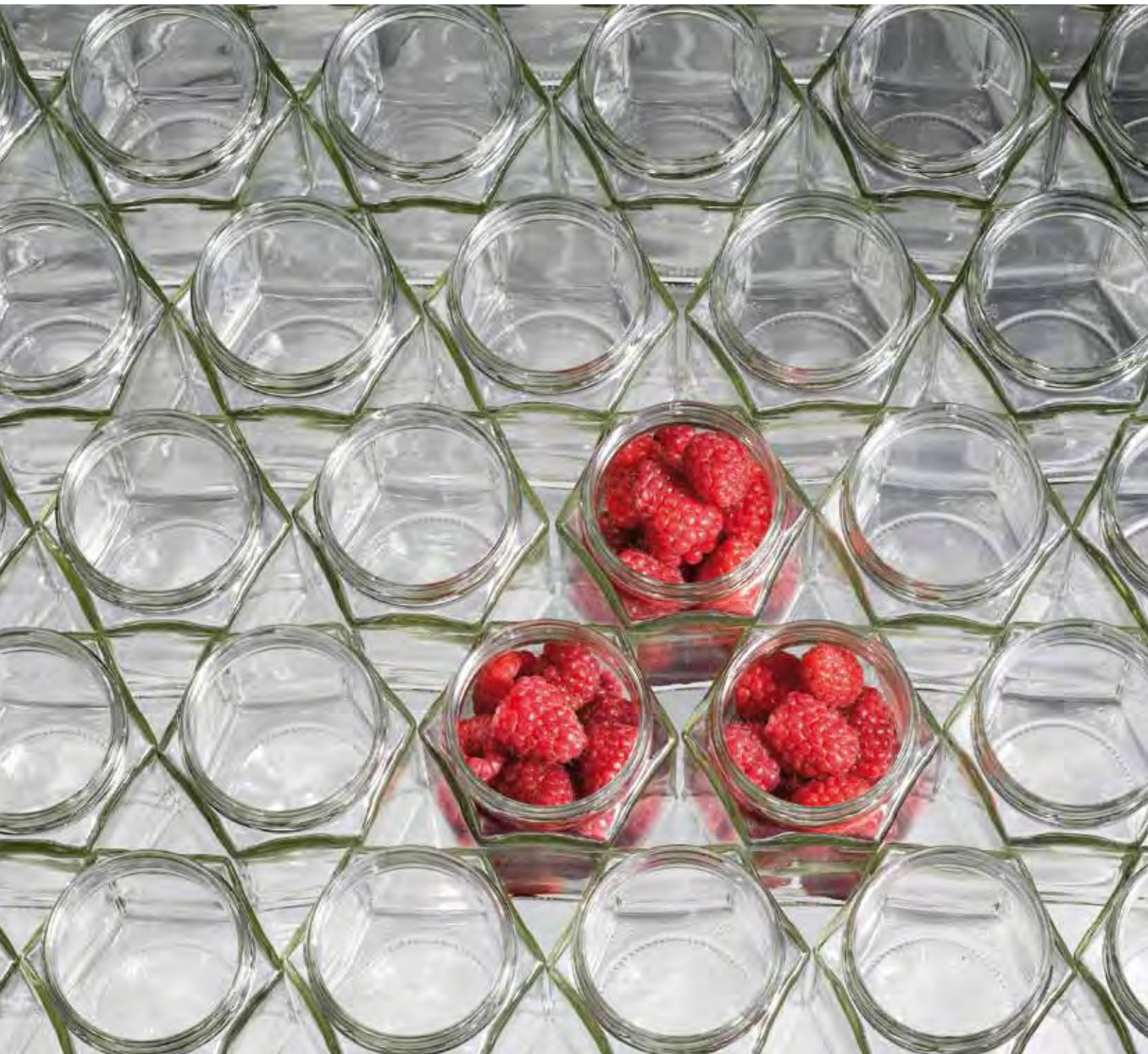


SEMESTERBERICHT | 2009

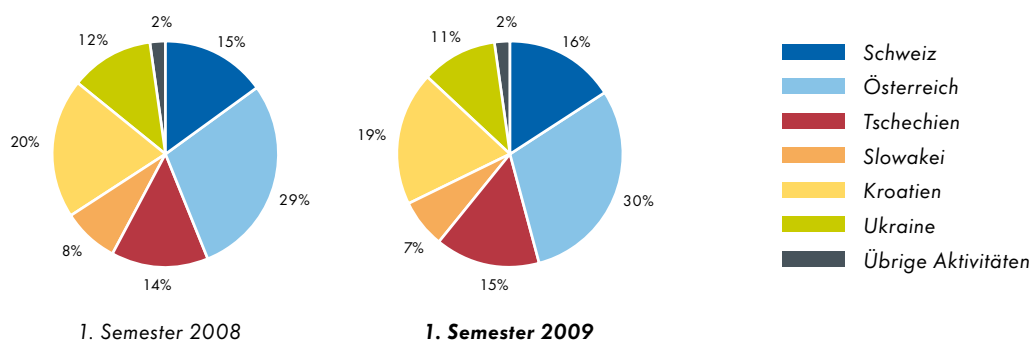
VETROPACK GRUPPE



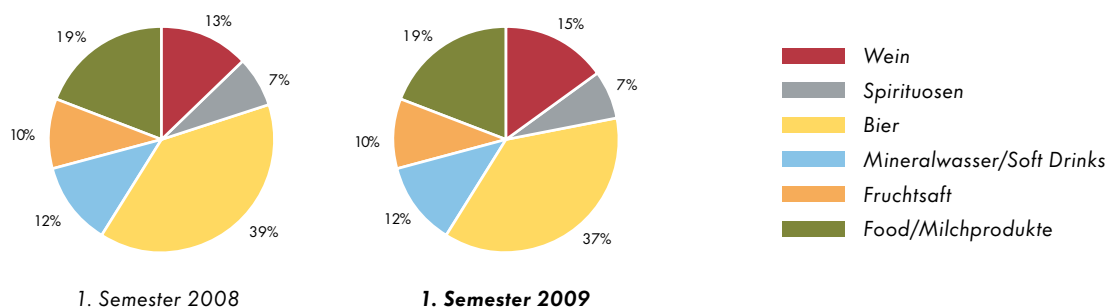
Kennzahlen

		31.12.2008	30.06.2008	+/-	30.06.2009
Umsatz	Mio. CHF	752.0	380.1	-12.1%	334.0
EBIT	Mio. CHF	128.9	61.0	-15.6%	51.5
Gewinn	Mio. CHF	78.5	51.3	-10.7%	45.8
Cashflow	Mio. CHF	150.0	82.3	-16.4%	68.8
Produktion	1 000 Tonnen	1 278	614	-4.2%	588
Verkauf	Mia Stück	4.27	2.23	-11.1%	1.98
Exportanteil	in %	33.0	32.7	-	37.0
Mitarbeitende	Anzahl	3 056	3 050	-1.6%	3 002
Investitionen	Mio. CHF	96.6	63.8	-71.0%	18.5
Bilanzsumme	Mio. CHF	801.5	885.0	-4.9%	841.5
Eigenkapital-Anteil	in %	66.4	62.5	-	67.5
Kurs Inhaberaktie höchst	CHF	2 710	2 710	-	1 600
Kurs Inhaberaktie tiefst	CHF	1 180	1 661	-	1 032

Konsolidierter Umsatz nach Ländergesellschaften



Glasverkauf nach Produktsegmenten (Inland- und Exportmärkte)



Geschäftsentwicklung 1. Semester 2009



Hans R. Rüegg
Präsident des Verwaltungsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen Sehr geehrte Aktionäre

Der Vetropack-Gruppe gelang es, in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Ertragsmarge nahezu auf dem hohen Vorjahresniveau zu halten. Der konsolidierte Bruttoumsatz betrug CHF 334,0 Mio. (Vorjahr: CHF 380,1 Mio.). Der Rückgang des Umsatzes entsprach 12,1 Prozent. Davon entfielen 8,4 Prozent auf negative Währungseinflüsse, die insbesondere auf den Kurszerfall der ukrainischen Landeswährung Hrivna gegen Ende 2008 und den starken Schweizerfranken zurückzuführen sind. Der effektive Umsatzrückgang betrug somit lediglich 3,7 Prozent.

Schwieriges wirtschaftliches Umfeld. Bereits in den letzten Monaten des Vorjahres zeichnete sich klar ab, dass in der europäischen Verpackungsglasindustrie mit einer Korrektur der Marktentwicklung zu rechnen ist. Im ersten Halbjahr 2009 wurden die Auswirkungen der globalen Wirtschaftskrise auch für die konsumnahe Industrie, deren Zulieferer die Verpackungsglasindustrie ist, deutlich spürbar. Die rückläufige Entwicklung und die daraus resultierende Planungsunsicherheit auf Kundenseite führten in der nachgelagerten Wertschöpfungskette der Branche zu einem Abbau von hohen Lagerbeständen und zur Annullation geplanter Vorhaben. Parallel dazu sank der Konsum. Diese beiden Faktoren bewirkten einen Rückgang der Nachfrage, und die Verpackungsglasindustrie in ganz Europa musste Kapazitätsreduktionen durchführen. Auch die Vetropack-Gruppe drosselte an allen Standorten temporär die Produktion. Seit Anfang Mai 2009 zeichnet sich jedoch wieder eine leichte Erholung ab: Die durch die rigorosen

Abbaumassnahmen auf ein tiefes Niveau gesunkenen Lagerbestände der Kunden haben zur Folge, dass wieder eine kontinuierliche Zunahme der Abrufe einsetzt.

Verkäufe gesunken. Der skizzierte Nachfrage-rückgang betraf vor allem die Inlandmärkte aller Vetropack-Standorte. Die Auslandmärkte verzeichneten einen geringeren Rückgang. Der Exportanteil betrug im gleichen Zeitraum 37,0 Prozent (Vorjahr: 32,7 Prozent). Insgesamt sanken die Verkäufe um 11,1 Prozent auf 1,98 Mia. Glasverpackungen (Vorjahr: 2,23 Mia. Stück).

Produktionsleistung angepasst. Im Vergleich zum tiefen Vorjahreswert von 614'000 Tonnen – bedingt durch zwei Wannenseparaturen – mussten im Berichtszeitraum die Kapazitäten um weitere 4,2 Prozent auf 588'000 Tonnen zurückgenommen werden, um ein übermässiges Ansteigen der Lagerbestände zu vermeiden. Diese Reduktion wurde durch zeitlich begrenzte Stilllegungen von Produktionslinien an allen Standorten erreicht.

Ertrags-Marge nahezu auf Vorjahresniveau. Die EBIT-Marge erreichte trotz der nicht optimalen Auslastung der Produktionskapazitäten 15,4 Prozent vom Bruttoumsatz. Im entsprechenden Vorjahreszeitraum lag sie bei 16,0 Prozent. Das konsolidierte EBIT lag mit CHF 51,5 Mio. um 15,6 Prozent unter dem Vorjahreswert von CHF 61,0 Mio. Diese gute Ertragskraft ist auf ein straffes Kostenmanagement und gezielte Einsparungsmassnahmen zurückzuführen. Jedoch konnte die Vetropack-Gruppe im Berichtszeitraum noch nicht von den tendenziell sinkenden Energiekosten profitieren, da an den meisten Vetropack-Standorten diese Kosten im Halbjahresvergleich angestiegen sind.

Der konsolidierte Semestergewinn sank um 10,7 Prozent auf CHF 45,8 Mio. (Vorjahr 51,3 Mio.). Die Reingewinn-Marge von 13,7 Prozent lag auf dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 13,5 Prozent). Der Cashflow fiel mit CHF 68,8 Mio. (Vorjahr: 82,3 Mio.) um 16,4 Prozent geringer aus. Die Cashflow-Marge betrug weiterhin gute 20,6 Prozent (Vorjahr: 21,7 Prozent).

Die Anzahl der Mitarbeitenden der Vetropack-Gruppe sank um 48 auf 3002 Personen.

Gute Vermögens- und Kapitalstruktur. Die Bilanzsumme per 30. Juni 2009 betrug CHF 841,5 Mio. (Vorjahr: CHF 885,0 Mio.). Diese Reduktion ist rein währungsbedingt. Aus demselben Grund sank das Anlagevermögen auf CHF 484,0 Mio. (Vorjahr: CHF 557,1 Mio.). Das Umlaufvermögen stieg vor allem wegen der Zunahme des Warenlagers auf CHF 357,5 Mio. (Vorjahr: CHF 327,9 Mio.). Der Eigenkapitalanteil entwickelte sich von 62,5 Prozent im Vorjahr auf 67,5 Prozent (Stand 31.12. 2008: 66,4 Prozent).

Investitionen unter Vorjahr. Das Investitionsprogramm der Vetropack-Gruppe ist massgebend von den turnusmässigen Wannenerneuerungen bestimmt. Da in diesem Geschäftsjahr keine Modernisierungen oder grössere Reparaturen anfallen, betragen die Investitionsausgaben in den ersten sechs Monaten lediglich CHF 18,5 Mio. (Vorjahr: CHF 63,8 Mio.). In der zweiten Jahreshälfte sind Investitionen in einem ähnlichen Umfang geplant.

Ausblick geprägt von Unsicherheiten. Der aus dem Abbau der Warenlagerbestände der Kunden resultierende Nachfragerückgang schwächte sich im Mai und Juni 2009 ab. Die nächsten Monate werden zeigen, ob diese Erholung von Dauer ist. Unklar ist zudem nach

wie vor die Entwicklung des Konsumverhaltens in den verschiedenen europäischen Ländern. Die Frage, inwieweit es durch die Rezession verändert wird, bleibt offen. Deshalb sind die Prognosen auch weiterhin von grossen Unsicherheitsfaktoren geprägt.

Auch im zweiten Halbjahr werden die Kapazitäten nicht voll ausgelastet sein. Diese weitere Kapazitätsreduktion sowie die zunehmende Markt- und Preisaggressivität der Mitbewerber werden erhöhten Druck auf die Margen ausüben. Die Umsatzentwicklung im zweiten Halbjahr dürfte ähnlich verlaufen wie in den ersten sechs Monaten. Deshalb wird ein Jahresumsatz im Berichtsjahr erwartet, der unter dem Vorjahreswert liegt.

Vetropack Holding AG. Die Vetropack Holding AG erwartet für das Geschäftsjahr 2009 ein im Vergleich zum Vorjahr leicht reduziertes Ergebnis.

Mit freundlichen Grüssen



Hans R. Rüegg
Präsident des Verwaltungsrats

Bülach, 28. August 2009

Ergebnisse per 30.06.2009

In Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Swiss GAAP FER erstellt.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	1. Sem. 2008	+/-	1. Sem. 2009
Bruttoumsatz	380.1	-12.1%	334.0
Nettoumsatz	351.4	-12.0%	309.4
Ertrag	354.9	-8.8%	323.8
Rohmaterialaufwand	-56.6	-5.1%	-53.7
Energieaufwand	-61.2	11.8%	-68.4
Personalaufwand	-69.7	-6.9%	-64.9
Übriger Betriebsaufwand	-106.4	-19.8%	-85.3
Operatives Ergebnis vor Steuern (EBIT)	61.0	-15.6%	51.5
Operatives Ergebnis nach Zinsen	63.5	-13.2%	55.1
Gewinn vor Steuern	64.2	-14.8%	54.7
Semestergewinn	51.3	-10.7%	45.8
Cashflow	82.3	-16.4%	68.8
Cashflow in % Bruttoumsatz	21.7	-	20.6

Konsolidierte Bilanz

in Mio. CHF	31.12.2008	30.06.2008	30.06.2009
AKTIVEN			
Umlaufvermögen	319.4	327.9	357.5
Anlagevermögen	482.1	557.1	484.0
Total Aktiven	801.5	885.0	841.5
PASSIVEN			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	169.8	184.6	183.8
Langfristige Verbindlichkeiten	99.7	147.7	89.4
Total Fremdkapital	269.5	332.3	273.2
Eigenkapital exkl. Minderheiten	531.6	542.5	566.3
Minderheitsanteile	0.4	10.2	2.0
Total Eigenkapital	532.0	552.7	568.3
Total Passiven	801.5	885.0	841.5

**Vetropack Holding AG**

CH-8180 Bülach
Telefon +41-44-863 31 31
Fax +41-44-863 31 21
www.vetropack.com

Gesellschaften

Vetropack AG

CH-8180 Bülach
Telefon +41-44-863 34 34
Fax +41-44-863 31 23

CH-1162 St-Prex
Telefon +41-21-823 13 13
Fax +41-21-823 13 10

Vetropack Austria Holding AG

AT-3380 Pöchlarn
Telefon +43-2757-7541
Fax +43-2757-7674

Vetropack Austria GmbH

AT-3380 Pöchlarn
Telefon +43-2757-7541
Fax +43-2757-7674

AT-4550 Kremsmünster
Telefon +43-7583-5361
Fax +43-7583-5361 112

Vetropack Moravia Glass a.s.

CZ-69729 Kyjov
Telefon +420-518-733 111
Fax +420-518-612 024

Vetropack Nemšová s.r.o.

SK-914 41 Nemšová
Telefon +421-32-6557 111
Fax +421-32-6589 901

Vetropack Straža d.d.

HR-49231 Hum na Sutli
Telefon +385-49 326 326
Fax +385-49 341 041

OJSC Vetropack Gostomel

UA-08290 Gostomel
Telefon +380-4497-3 13 44
Fax +380-4497-3 20 77

Müller+Krempel AG

CH-8180 Bülach
Telefon +41-44-863 35 35
Fax +41-44-863 31 24

Vetroconsult AG

CH-8180 Bülach
Telefon +41-44-863 32 32
Fax +41-44-863 31 22

Vetroreal AG

CH-8180 Bülach
Telefon +41-44-863 33 33
Fax +41-44-863 31 30